

Betriebsanleitung

FENDT

TWISTER

Heuwender

11008 T



AGCO Feucht GmbH · Fellastraße 1-3 · D-90537 Feucht
FENDT ist ein weltweites Markenzeichen der AGCO
© AGCO
Original-Betriebsanleitung

FEL15537804_DE

Deutsch

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

1.2 Sicherheitshinweise

1.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Heuwender ist eine Maschine, die ausschließlich für den Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichgearteten Arbeiten gebaut ist.

Die Maschine dient zum Wenden und Lüften von abgeschnittenem und am Boden abgelegtem Halmgut.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Jede nicht beschriebene Verwendung der Maschine kann zu Personenschäden und Sachschäden führen.

1.2.2 Qualifikation der Benutzer

Wenn die Maschine unsachgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Vorgehensweise

- Nur Personen an der Maschine arbeiten lassen, die folgende Mindestanforderungen erfüllen:
 - Körperliche und geistige Voraussetzungen für umsichtiges und schnelles Reagieren
 - Kenntnisse der Mechanik
 - Kenntnisse der Hydraulik
 - Gültige Berechtigung zum Führen der Maschine am Traktor im Straßenverkehr
 - Kenntnisse über die relevanten Regeln des Straßenverkehrs für Straßenfahrten
 - Nur Personen an der Maschine arbeiten lassen, die mit der Betriebsanleitung vertraut sind:
 - Kenntnisse in der Funktionsweise der Maschine
 - Erkennen und Vermeiden von Gefahren, die bei der Arbeit mit der Maschine entstehen
-

1.2.3 Warnhinweise an der Maschine

Warnhinweise sind ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsausrüstung der Maschine. Fehlende Warnhinweise erhöhen das Risiko von schweren und tödlichen Verletzungen für Personen.

Vorgehensweise

- Aufgeklebte Warnhinweise an der Maschine beachten.
 - Vor jedem Einsatz den ordnungsgemäßen Zustand der Aufkleber prüfen.
 - Beschädigte und unkenntlich gewordene Aufkleber sofort erneuern.
 - Verschmutzte Aufkleber reinigen.
 - Ersatzteile mit den vorgesehenen Aufklebern versehen.
 - Verlorengegangene Aufkleber ersetzen.
-

1.2.4 Arbeitsschutzkleidung

Lose Kleidung, Schmuck oder offen getragene Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

Vorgehensweise

- Eng anliegende Kleidung tragen.
 - Schmuck ablegen.
 - Lange Haare zusammenbinden oder eine Kopfbedeckung tragen.
 - Sicherheitsschuhe tragen.
-

Position	Beschreibung	Funktion
1	Doppeltwirkender Hydraulikzylinder	Schwenken von Transportstellung in Arbeitsstellung und umgekehrt
2	Einfachwirkender Hydraulikzylinder	Schwenken in Vorgewendestellung
3	Drossel	Drosseln des Flusses der einfachwirkenden Hydraulikzylinder
4	Mengenteiler	Synchronlauf beim Zusammenfallen
5	Ventil	Öffnen der Leitung zum Ausfahren der doppeltwirkenden Hydraulikzylinder 1
6	Ventil	Öffnen der Leitung zum Einfahren des doppeltwirkenden Hydraulikzylinders 10
7	Rot -	Schwenken von Transportstellung in Vorgewendestellung
8	Rot +	Schwenken von Vorgewendestellung in Transportstellung
9	Schwarz +	Schwenken von Arbeitsstellung in Vorgewendestellung
10	Doppeltwirkender Hydraulikzylinder	Ablegen der Maschine
11	Einfachwirkender Hydraulikzylinder	Schwenken in Vorgewendestellung
12	SLS-Hydraulikzylinder	Positionieren des Antriebsstrangs

2.1.5 Sonderzubehör

Sonderzubehör	Erläuterung
Nachtschwadgetriebe	Ermöglicht die Ablage kleiner Schwade
Mechanische Randstreueinrichtung	Mechanisch schwenkbares Tuch zum Arbeiten am Feldrand
Zugöse starr	
Zugöse drehbar	
Zugöse für Hitchhaken	

5. Die Kette zwischen Maschine und Traktor befestigen.

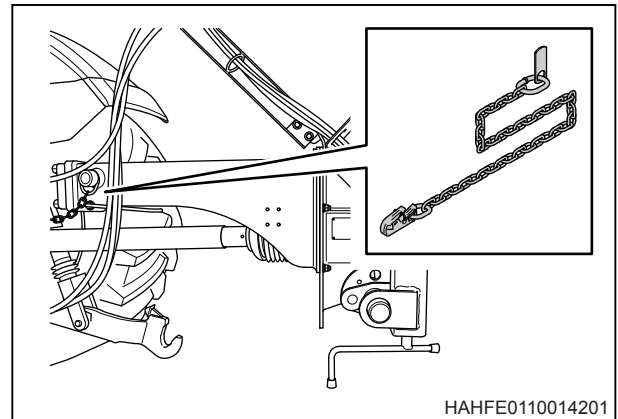


Abb. 7

3.2.1.3 Stützfuß hochschwenken

Vorgehensweise

1. Um den Stützfuß zu entlasten: Die Kurbel im Uhrzeigersinn drehen.
2. Den Klappstecker lösen
3. Den Stützfuß aus der Halterung ziehen.

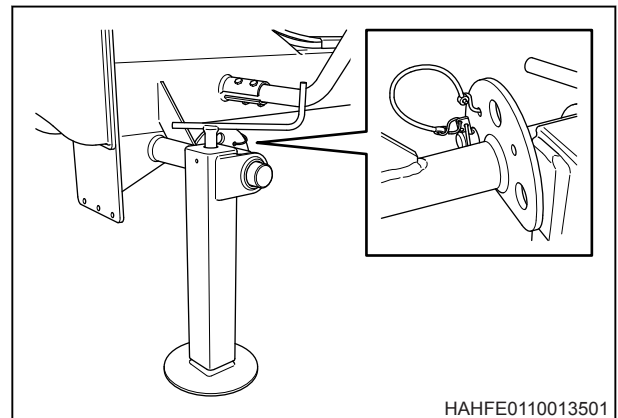


Abb. 8

4. Den Stützfuß (1) hochschwenken und in die Halterung schieben.
5. Den Stützfuß mit dem Klappstecker sichern.
6. Die Unterlegkeile von dem Transportfahrwerk entfernen und in die Halterungen am Rahmen schieben.

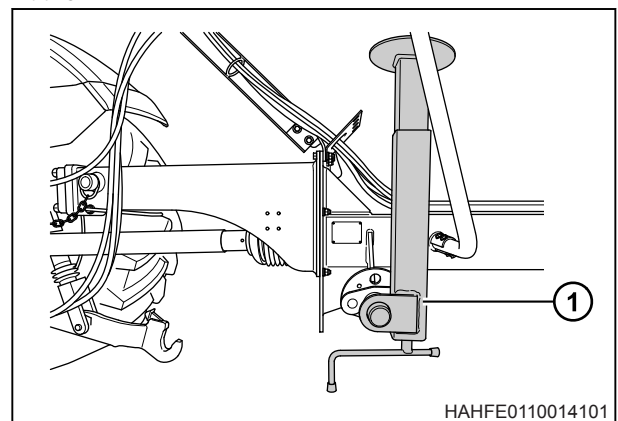


Abb. 9

- (1) Schraube
- (2) Lasche
- (3) Mutter
- (4) 15° - bei kurzem Halmgut
- (5) 18° - Standardeinstellung
- (6) 21° - bei langem Halmgut

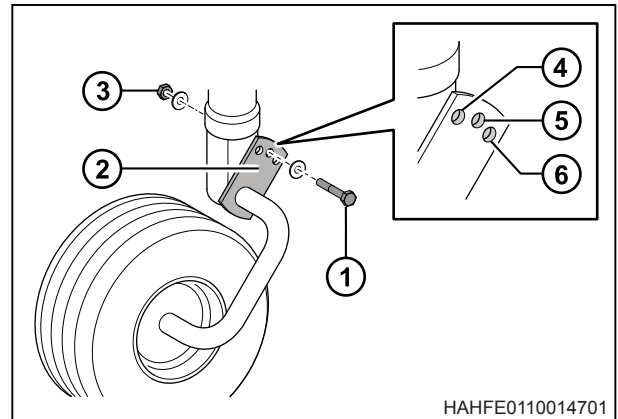


Abb. 26

Vor Arbeitsbeginn

Maschine ist in Vorgewendestellung.

Maschine ist stillgesetzt.

Vorgehensweise

1. Die Schraube lösen
2. Die Schraube in die entsprechende Bohrung stecken und festziehen.
Dabei die Schraube von vorne durch die Lasche stecken und von hinten mit der Mutter sichern.

3.2.7.3 Streuwinkel mit Exzenter einstellen

Der Streuwinkel beeinflusst die Wurfweite der Maschine und die Auflockerung des Halmguts. Der Streuwinkel wird an der Laufachse des Kreiselfahrwerks eingestellt.

Den Streuwinkel an allen Kreiselfahrwerken gleich einstellen.

Vor Arbeitsbeginn

Maschine ist in Vorgewendestellung.

Maschine ist stillgesetzt.

Vorgehensweise

1. Die Schraube (1) um 5 mm lösen.
2. Den Exzenter (2) mit einem Gabelschlüssel in die gewünschte Position drehen.

Position	Winkel	
3	15°	bei kurzem Halmgut
4	18°	Standardeinstellung
5	21°	bei langem Halmgut

3. Die Schraube festziehen.
Anzugsmoment: 120 Nm

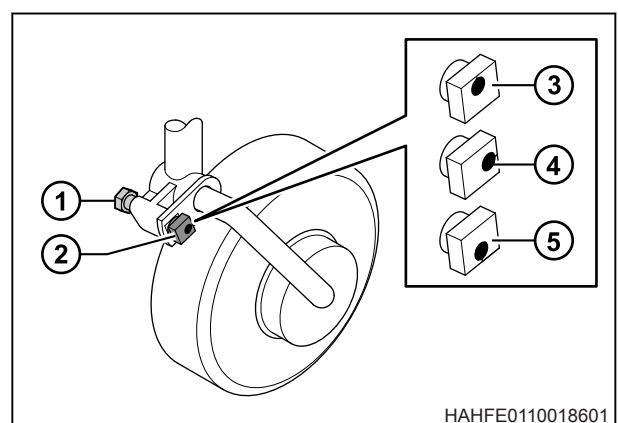


Abb. 27

Vorgehensweise

1. Das Alter des Hydraulikschlauchs prüfen.
 - Falls der Hydraulikschlauch an der Maschine älter als 6 Jahre ist: Den Hydraulikschlauch von einer autorisierten Fachwerkstatt tauschen lassen.
 - Den Hydraulikschlauch maximal 2 Jahre lagern.

Das Herstellungsdatum ist auf dem Hydraulikschlauch aufgedruckt.

2. Die Hydraulikschläuche auf Dichtheit prüfen.
Dazu ein Stück Holz vor mögliche undichte Stellen halten.
3. Undichte Hydraulikschläuche von einer autorisierten Fachwerkstatt tauschen lassen.

4.2.4 Ölstand im Getriebe prüfen

Intervall	Vor jedem Einsatz 250 Betriebsstunden
Ölsorte	SAE 85W-90 GL5
Füllmenge	1,0 Liter

Vorgehensweise

1. Die Maschine in Arbeitsstellung auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Unter das Getriebe einen entsprechend großen Auffangbehälter stellen.
3. Die Schraube (1) lösen.
4. Den Ölstand prüfen. Falls der Ölstand nicht bis zur Unterkante der Öffnung der Schraube reicht: Die Schraube (2) lösen und Öl nachfüllen.
5. Die beiden Schraube einsetzen und dichtfest anziehen.

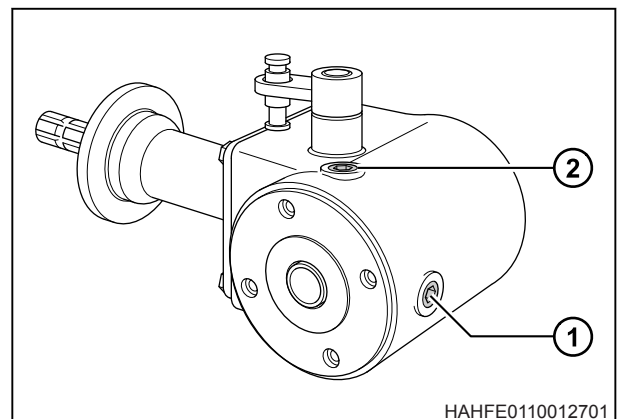


Abb. 1

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: www.heydownloads.com by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL